



Mit weiteren Aktionen machten gestern Anwohner des Sandgebiets gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins „Bewahrt die Bergstadt“ auf den Dauerstau und die Abgasbelastung in der Sandstraße aufmerksam. An die Autofahrer wurden in Ton gebrannte bzw. von der Hofbäckerei in Brotteig gebackene Spazierstöckchen verteilt, die mit einer Banderole versehen waren. Darauf stand zu lesen: Zu Fuß sind Sie schneller - Für eine autofreie Altstadt - Fahrerlaubnis nur für Anlieger,

Busse, Behinderte, Liefer- und Versorgungsverkehr. Außerdem wurde das Frankenlied „Wohlauf die Luft geht frisch und rein“ abgespielt. Bei einer Unterschriftensammlung haben sich inzwischen von 66 Gewerbetreibenden im Sand über 50 für eine Sperrung des Altstadtgebiets ausgesprochen. Bis es soweit sein könnte, bleibt den Anwohnern nichts anderes übrig, als die Autofahrer um das Abdrehen ihres Motors zu bitten. Entsprechende Transparente werden immer größer und professioneller (rechts).
Fotos: Rudolf Mader

FT 25. 7. 1992